

Fünf Stücke für Cristal und Perkussion

Werktitel: Fünf Stücke für Cristal und Perkussion

Opus Nummer: opus 30

KomponistIn: [Hertel Paul](#)

Entstehungsjahr: 1985

Dauer: 22m 51s - 31m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Duo

Besetzungsdetails:

Solo: [Glasharmonika](#) (1)

[Perkussion](#) (1)

'Cristal' ist eine moderne Form der Glasharmonika. Chromatisch mit Tonumfang von 5 Oktaven. Gebaut von den Brüdern Baschet in Paris.

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Die blaue Stunde

Verlag/Verleger: [Edition Projekt Uraufführungen](#) [Gramola](#)

Abschnitte/Sätze:

1. Homme passant devant une église (7'02"), 2. L'âme de la vallée (1'58"), 3. Cristal in blue (7'), 4. Ombres Chinoises (4'49"), 5. La nature (2'51")

Stilbeschreibung:

Mystisch fließende Klänge, die für das spezielle Instrument - eine moderne Form der Glasharmonika - geschrieben worden und neue Hör-Räume erschließen. Eignet sich auch als Ballett- bzw. Filmmusik.

Uraufführung:

14. Oktober 1985 Minoritensaal Graz

Veranstalter: [Steirischer Herbst](#)

InterpretInnen: Michel Deneuve (Cristal, Bass Cristal)

Aufnahme:

Titel: Die blaue Stunde

Label: [Edition Projekt Uraufführungen](#), [Gramola](#)

Cristal ist eine spezielle Form der Glasharmonika. Dieses Instrument wurde von dem französischen Brüderpaar Bernard und François Baschet entwickelt und ist Teil deren Konzeptes von Klangskulpturen. Paul Hertel verbrachte 1985 einige Zeit in Paris, um sich mit den Besonderheiten dieser Instrumente aus Stahl und Glas vertraut zu machen. Aus der Zusammenarbeit mit dem Cristal-Virtuosen Michel Deneuve entstanden dann einige Originalkompositionen, die zum Teil im Rahmen vom steirischen herbst 1985 uraufgeführt wurden. Vier von diesen Stücken finden sich auf CD.